

SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

FDP-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
14. Feb. 2017
14:25

24.01.2017

In den

- Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
- Verwaltungsausschuss

**Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur DS 1685/2016
Haushaltsplan 2017/2018 Ergebnishaushalt**

Teilhaushalt: 61 Stadtplanung

Produkt: 51101 Städtebaul. Planung

Sachkonto: 19. Sons. ordentl. Aufwendungen

Antrag zu beschließen:

1. Die die im laufenden Bebauungsplanverfahren (Bebauungsplan Nr. 1723) lt. Drucksache 1423/2016 vorgeschlagene Bebauung des Steintorplatzes wird zu Gunsten eines ergebnisoffenen Beteiligungsprozesses nicht weiter verfolgt.

Die Verwaltung wird beauftragt, Planungsgrundlagen für den ergebnisoffenen Beteiligungsprozess zu erarbeiten. Das Gebiet umfasst den Bereich Steintor, östl. Münzstraße, westl. Kurt-Schumacher-Straße und Georgstraße ab Schillerdenkmal.

Die Verwaltung legt ein Konzept für eine umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit vor. Ziel der Beteiligung ist ein ergebnisoffenes, transparentes Verfahren neben der Aufnahme und Diskussion von Vorschlägen zur städtebaulichen Weiterentwicklung des Areals. Um sowohl mit interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern als auch mit einem Fachpublikum den Dialog zu führen, sind für die Beteiligung geeignete Formate vorzusehen, um eine Niedrigschwelligkeit der Beteiligung herzustellen. Dieser Dialog soll mit einem Städtebaulichen Wettbewerb auf Grundlage der Ergebnisse des Dialogprozesses zum Abschluss gebracht werden. Das Ergebnis dieses Wettbewerbs soll den Grundstein zur Umsetzung bilden.

Bestandteil des Konzeptes soll zudem der Vorschlag für einen Zeitplan zur Durchführung der Beteiligung und Maßnahme sein. Das Konzept selbst wird dem Rat bis spätestens Ende 2017 vorgelegt.

2. Folgende Ansatzveränderung in **2017** vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	0	Euro	
wird um	125.000	Euro	
auf insgesamt	125.000	Euro	erhöht.

3. Folgende Ansatzveränderung in **2018** vorzunehmen:

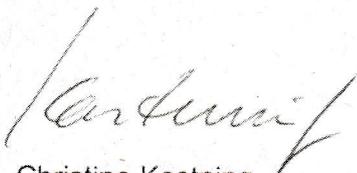
Der Aufwand in Höhe von	0	Euro	
wird um	375.000	Euro	
auf insgesamt	375.000	Euro	erhöht.

Begründung:

Die städtebauliche Entwicklung des Bereichs Steintor steht im Kontext der im Innenstadtdialog „City 2020+“ erarbeiteten und derzeit in Umsetzung befindlichen Maßnahmen auf dem Klagesmarkt, auf dem Nikolaifriedhof, entlang der Goseriade sowie Marstall und der Aufwertung der Steinkante des Hohen Ufers.

Die städtebauliche Situation auf dem Steintorplatz (geringe Aufenthaltsqualität) sowie am Ende der Georgstraße (Baublock Nordmannpassage, Bereich zwischen Schiller-Denkmal und Steintorplatz) ist unbefriedigend. Diese unbefriedigende Situation soll in einem breit angelegten Beteiligungsprozess gelöst werden. Dieser Prozess setzt auf Offenheit und Transparenz.

Bei den Untersuchungen und Lösungsvorschlägen ist zu beachten, dass die Option für einen eventuell zukünftigen Bau eines Stadtbahn-D-Tunnels erhalten bleibt.



Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende



Freya Markowis
Fraktionsvorsitzende



Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender